



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Tulodziecki, Gerhard

Paderborn, 1972

6. Die Forschungsvorhaben und Projekte im Arbeitsbereich "Fernsehen
(Videoaufzeichnung) und Lehrerbildung"

urn:nbn:de:hbz:466:1-42934

6. Forschungsvorhaben und Projekte im Arbeitsbereich "Fernsehen
(Videoaufzeichnung) und Lehrerbildung"

In diesem Bereich ist bisher mit einem Forschungsvorhaben begonnen worden, für ein zweites haben vorbereitende Arbeiten stattgefunden.

Das erste Vorhaben geht der Frage nach, wie die Videoaufzeichnung als Verfahren der Lehrerbildung und Unterrichtsbeobachtung wirksam werden kann.

Das zweite Vorhaben befaßt sich mit dem Problem einer Umsetzung von Forschungsergebnissen des IfUW in die Schulpraxis durch die Bereitstellung von teilobjektivierten Kursen für die Lehrerbildung.

6.1 Videoaufzeichnung als Verfahren der Lehrerbildung und Unterrichtsbeobachtung

In dem Vorhaben werden zur Zeit zwei Projekte bearbeitet.

Am Anfang der Arbeit stand die Absicht, Unterrichtsaufzeichnungen für die Vorführung und Diskussion in Lehrerbildungsveranstaltungen bereitzustellen (MICRO I).

Daneben trat immer mehr die Notwendigkeit, die Videoaufzeichnung als Protokollier- und Beobachtungsverfahren des Unterrichts für die verschiedenen Forschungsvorhaben einzusetzen (MICRO II).

6.11 MICRO I - Videoaufzeichnung als Mittel der Lehrerbildung

Das Projekt hat vor allem die Aufgabe, den Grundstock einer Videothek einzurichten. Dazu wird eine Reihe von Unterrichtsstunden aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen sollen dann nach Problemkreisen, die für die Lehrerbildung wichtig sind, geordnet werden. Solche Problemkreise sind die Unterrichtsphasen (Einstieg, Erarbeitung, Zusammenfassung, Anwendung), der Einsatz von objektivierten Unterrichtsteilen, die Aktionsformen des Unterrichts (Vortrag, Unterrichtsgespräch, Diskussion) u.ä..

In diesem Jahr wurde nach gründlichen Vorüberlegungen zunächst die Entscheidung für eine transportable Aufzeichnungsanlage gefällt. Es folgte eine Phase der Orientierung über die angebotenen Systeme. Danach wurde eine geeignete Anlage angeschafft. Erste Unterrichtsaufzeichnungen konnten durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Lehrern an Paderborner Schulen entstanden Unterrichtsentwürfe, anhand derer die Lehrer die aufgezeichneten Stunden hielten. Die Erfahrungen können für die Unterrichtsaufzeichnungen im nächsten Jahr verwertet werden. Ab Dezember 1972 steht auch ein Fahrzeug zur Verfügung, das die Organisation der Aufzeichnungen erheblich erleichtert.

Im Rahmen des Projekts ist für das Jahr 1973 eine stärkere Kooperation mit der Gesamthochschule Paderborn vorgesehen.

6.12 MICRO II - Videoaufzeichnung als Beobachtungsverfahren

Das Projekt geht davon aus, daß in einer Reihe anderer Projekte des IfUW die Notwendigkeit besteht, Unterrichtsverläufe zu beobachten. Angesichts dieser Ausgangslage ergeben sich folgende Fragen:

Welchen Betrag kann die Videoaufzeichnung leisten, um die Objektivität, Reliabilität und Validität von Beobachtungsverfahren zu verbessern? Nach welchen Kriterien müssen die Beobachtung und die Bestimmung verschiedener Variablen des Unterrichts (z.B. des sozialen Verhalten der Schüler) geschehen?

Beim gegenwärtigen Stand des Projekts können noch keine detaillierten Hypothesen angegeben werden. In der Fragestellung steckt jedoch bereits die Prämisse, daß die Videoaufzeichnung einen Beitrag zur Objektivität, Reliabilität und Validität von Beobachtungsverfahren leisten kann und daß sich Kriterien für die Beobachtung und die Bestimmung der verschiedenen Variablen des Unterrichts angeben lassen. Eine Antwort auf die Ausgangsfragen erhoffen wir durch die Versuche zur Lösung der Beobachtungsprobleme in den verschiedenen Projekten. Dazu werden zur Zeit im Rahmen der Projekte Beobachtungskriterien entwickelt.

Als Perspektive ist geplant, mit Hilfe der Videoaufzeichnung auch die nicht intendierten "Nebenwirkungen" des Medieneinsatzes zu beobachten, z.B. den Einfluß von Unterrichtsmedien auf das Kommunikationsverhalten.

6.2 Lehrerbildung als Mittel der Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Schulpraxis

Dieses Vorhaben befindet sich zur Zeit im Stadium der Planung. Es ist daran gedacht, den Lehrern die Erkenntnisse zum Einsatz von Buchprogrammen und zum Einsatz des Schulfernsehens im Unterricht zu vermitteln, die in den Vorhaben "Einsatzformen und Methoden des Programmierten Unterrichts", "Buchprogramme im Unterricht" sowie "Schulfernsehen als integrativer Bestandteil des Unterrichts" gewonnen wurden. Zur Gestaltung entsprechender teilobjektivierter Kurse für Lehrer soll auch die bisher begonnene Literaturlauswertung zu den ursprünglich geplanten Kursen "Training des Lehrerverhaltens" (KTLV) und "Einführung in die Unterrichtsprogrammierung" (KPRO) herangezogen werden. Die genaue Formulierung der Projekte hängt davon ab, welchen Beitrag das IfUW zu dem - vom Kultusminister gewünschten - Zentrumsvorhaben "Ausbildung von AV-Lehrern" leisten wird.

7. Forschungsvorhaben und Projekte im Arbeitsbereich "Computer"

Neben wertvoller Service-Arbeit für die Projekte anderer Vorhaben (z.B. Entwicklung von EDV-Programmen zur Verarbeitung von Untersuchungsergebnissen) wird in diesem Arbeitsbereich ein Vorhaben durchgeführt, das die Möglichkeiten informationsverarbeitender Systeme - speziell des Computers - für den Unterricht nutzen soll.

7.1 Digitaltechnische Leitsysteme in Lehr- und Lernprozessen

Das Forschungsvorhaben geht von der Frage aus, ob und wie digitaltechnische (informationsverarbeitende) Systeme für einige Leitfunktionen im Unterricht eingesetzt werden können. Die digitaltechnischen Systeme sollen dabei den Unterricht nicht dominieren, sondern nur unterstützen.

Das erste Projekt hat die Entwicklung eines computergesteuerten Unterrichtsleitsystems zum Ziel (ALGUL).